

Das OPL-Manifest

One-Person Librarianship als Informationsberuf

Dieses Manifest ist eine öffentliche Erklärung von One-Person Librarians zur Ausübung ihrer Pflichten als professionelle Informationsmanager. Es ist zugleich eine öffentliche Erklärung zu den Grundvoraussetzungen, die zu einer optimalen Informationsversorgung eines klar definierten Nutzerkreises (z. B. in Firmen oder Gemeinden mit One-Person Libraries) führen - unabhängig vom Standort oder von der physischen Form der Information.

Ausgangssituation

One-Person Librarians bereiten die Bahn für eine Informationsgesellschaft, an der jeder als produktives und erfolgreiches Mitglied teilhaben kann. One-Person Librarians verfügen über die Kompetenz für eine qualitativ hochwertige Informationsvermittlung, über fachliche Expertise, Managementfähigkeiten und Organisationstalent. Sie beherrschen anerkanntermaßen alle Spielregeln des Dienstes am Kunden (wie überhaupt zwischenmenschlicher Beziehungen) - Fähigkeiten, die für Informationsdienstleister am heutigen Markt eine Erfolgsgarantie bedeuten.

Als der Innerbetriebliche Informationsspezialist/-berater der Organisation oder Gemeinde, spielt der One-Person Librarian eine entscheidende Rolle und

nimmt die Schlüsselposition bei der Verwirklichung einer auf Erfolg ausgerichteten Unternehmenszielsetzung ein.

Definition One-Person Librarianship

Ein One-Person Librarian ist ein Bibliothekar oder sonstiger Informationsbeschaffer/-vermittler, der ohne einen weiteren Fachkollegen im unmittelbaren unternehmerischen Umfeld auszukommen hat. (*Solo Librarians Division, Special Libraries Association, 1990.*) Ein innerbetrieblicher Informationsspezialist/-berater ist ein zu einer Abteilung oder zu einem sonstigen abgesteckten Arbeitsgebiet gehöriger informationsverarbeitender Mitarbeiter, der Information nicht nur beschafft, sondern auch weitgefächerte Beratungsaufgaben wahrnimmt, Information adressatengerecht vermittelt, sie interpretiert, analysiert (*Andrew Berner und Guy St. Clair, 1996*).

Definition Informationsdienste

One-Person Librarianship gehört zu den Informationsberufen, die viele Komponenten der Informationsbeschaffung und -vermittlung in sich vereinen. Sie sind als Anhänger einer Philosophie der allumfassenden Informationsversorgung unternehmensweit die einzige zentrale Anlaufstelle für Informationsvermittlung.

Identifikation mit dem Träger

One-Person Librarians tragen der Tatsache Rechnung, daß sie ein integraler Bestandteil der Organisation sind und daß ihre Arbeit mit dem Unternehmenserfolg in Beziehung steht und ihn befördert.

Der Kunde ist König

One-Person Librarians stehen dafür ein, daß der Kunde im Mittelpunkt des Informationstransfers steht, und halten Informationsdienstleistungen und -produkte und Beratung auf eine Weise vor, die sich an den Bedürfnissen der Nutzer ausrichtet und für sie effektiv ist.

Die allumfassende Informationsdienstleistung

Information wird als „alles, was man wissen und nutzen muß, um unternehmerischen Erfolg zu erzielen“ definiert. One-Person Librarians sind sich der Tatsache bewußt, daß für ihre Nutzer weder der Standort noch die physische Form von Information zählen, wichtig ist lediglich der Inhalt. Dementsprechend ist das Anliegen des One-Person Librarian einzig und allein, dem Nutzer beim Auffinden der Information, ungeachtet ihres Standorts und ihrer physischen Form, behilflich zu sein. In diesem Zusammenhang bemühen sich One-Person Librarians, alleiniger Ansprechpartner zu sein.

Management von unternehmensbezogenem Wissen

Da One-Person Librarians mit ihren Fertigkeiten, ihrer Expertise und ihren Kenntnissen im Informationsmanagement bei ihrer Trägerorganisation ein hohes Ansehen genießen, werden sie in ihren Organisationen oder Gemeinden zu Verwaltern des gesamten unternehmensbezogenen Wissens.

Aus- und Weiterbildung

Es wird davon ausgegangen, daß One-Person Librarians über eine gute Auffassungsgabe und solide Kenntnisse in allen Fragen des Informationsmanagements verfügen (und zwar in Theorie und Praxis), um Informationsdienstleistungen und -produkte und Beratung auf professionellem Niveau bieten zu können. Gleichermaßen wird von ihnen ein beständiges Schritthalten mit den neuesten Entwicklungen erwartet und eine Bereitschaft für lebenslanges Lernen in Bezug auf ihre Arbeitsinhalte.

Dienstleistungsniveau

One-Person Librarians verpflichten sich zu einer bedarfsgerechten Informationsversorgung in derjenigen physischen Form, die für den Kunden am nutzbringendsten ist, und die jeden Qualitätsverlust bei der ihm zur Verfügung gestellten Information ausschließt. Die vorzügliche Leistung bei der Informationsversorgung steht für One-Person Librarians nicht zur Debatte, sondern ist ein Muß. Einzig die nicht existente Information kann nicht geliefert werden.

(Erschien zuerst in: *The One-Person Library: A Newsletter for Librarians and Management*. Vol. 13, Nr. 10 = Febr. 1997. Deutsche Übersetzung: Evelin Morgenstern, DBI)

